

Lehrer sammelt Hefte / Bücher vor den Ferien ein und schreibt direkt nach den Ferien eine Klassenarbeit

Beitrag von „Quebec“ vom 25. April 2019 21:05

Guten Abend, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich bin ganz frisch hier im Forum angemeldet. Bisher war ich nur stille, aber begeisterte Mitleserin.

Mein erster Beitrag ist direkt eine Frage, die nicht mich persönlich als Lehrerin betrifft, sondern sich vielmehr um das Verhalten der Grundschullehrerin unseres Sohnes (4. Klasse) dreht.

Folgende Situation: unser Sohn besucht eine Montessori-Grundschule (NRW) und kurz vor den Osterferien wurde den Kindern der 4. Klasse mitgeteilt, dass am Dienstag nach den Ferien eine LZK geschrieben würde. Soweit, so gut. Nun ist aber besagte Mathe-Lehrerin hingegangen, und hat alle (!) Unterlagen vor den Ferien eingesammelt, damit sie Gelegenheit hat, in den Ferien die Hausaufgaben durchzusehen... Nun ja, ich bin selbst Lehrerin und ich habe aktuell auch gerade einen ganzen Stapel an Heften hier liegen, die ich kontrollieren möchte.

Ich stelle mir gerade die Frage, wie es organisatorisch für uns hier zu Hause möglich sein soll, mit unserem Sohn noch einmal über die Themen drüber zu schauen, wenn die Lehrerin

- den Kindern keine konkrete Themen genannt hat
- die Hefte / Hefter zu Hause bei der Lehrerin liegen
- die Kinder die Bücher in der Schule lassen mussten ...

Ich habe gerade ein wenig quer gegoogelt, ob in der [BASS](#) oder im Schulgesetz irgendein Passus zu finden ist, aus dem hervorgeht, ob dieses rechtens ist oder nicht?

Ich finde die Vorgehensweise menschlich nicht wirklich in Ordnung, würde da jetzt aber auch kein großes Fass draus machen wollen.

Also rein aus Interesse: ist das rechtens oder nicht?

Danke für eure Einschätzung.

Liebe Grüße

Québec

Beitrag von „Krabappel“ vom 25. April 2019 22:09

Wenn du eh kein Fass aufmachen willst, ist das Juristische ziemlich irrelevant 😊

Wenn du aber nachschlagen willst, würde ich gucken, als was diese LZK gewertet wird. Einen Test kann man z.B. in aller Regel auch unangekündigt schreiben, allerdings nur über wenige Unterrichtsstunden. Wenn das als Klassenarbeit gewertet wird, würde ich nachsehen, wie die zu schreiben ist- müssen Themen z.B. angekündigt werden? Ob Hefte vor Arbeiten eingesammelt werden dürfen, ist vermutlich nirgends geregelt.

Zitat von Quebec

... Nun ja, ich bin selbst Lehrerin und ich habe aktuell auch gerade einen ganzen Stapel an Heften hier liegen, die ich kontrollieren möchte...

An welcher Art Schule unterrichtest du denn? Dass Montessorischulen anders arbeiten ist ja bekannt, mich wundert's, dass die Lehrerin plötzlich anders vorgeht als sonst. Schreiben die Kinder dort nicht regelmäßige Lernzielkontrollen, entsprechend ihres individuellen Leistungsstandes? Ich würde mal abwarten, die eine Note reißt sicher kein Loch ins Zeugnis.

Beitrag von „Susannea“ vom 25. April 2019 23:26

Ich würde die Lehrerin einfach mal darauf ansprechen. Ist mir nämlich auch schon passiert, dass mein Zeitplan, wann ich Zeit habe die Hefter für die Noten zu kontrollieren und wann wir die letzte Arbeit schreiben müssen dann leider nicht wirklich kompatibel waren, weil die Kinder dann eben auch nichts zum Lernen über die Ferien hatten, sondern erst drei Tage vor der Arbeit wieder bekommen haben.

Beitrag von „Flipper79“ vom 26. April 2019 09:42

Gilt für die Oberstufe in NRW:

Wenn eine Klausur nach den Ferien geschrieben wird, muss laut unserem Klausurplaner mindestens eine Unterrichtsstunde nach den Ferien gelaufen sein, bevor die Klausur geschrieben wird.

Heißt: Wenn Di eine Klausur geschrieben wird, müsste am Montag mind. 1 U-Stunde gelaufen sein. Wir schreiben aber alle Klausuren / Klassenarbeiten frühestens in der 1. Mai-Woche, sodass die SuS eine Schulwoche zwischen Ferien und Klausur hatten (mal abgesehen vom 1. Mai).

Wenn man schon in der Oberstufe diese "Regel" hat, dann in vorherigen Jahrgängen doch erst Recht ...

Beitrag von „Valerianus“ vom 26. April 2019 10:06

[@Flipper79](#): Was soll die Rechtsgrundlage für diese "Regel" sein?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. April 2019 10:08

[flipper](#): steht es in der APO-GOst? (Wo? mir nicht bekannt) oder war das wieder so eine "Information des Dezernenten"? Bei uns ist es definitiv nicht immer so. Insbesondere nach den Herbstferien oder Weihnachtsferien kann es vom Plan nicht hinauen.
(BR Münster)

Beitrag von „yestoerty“ vom 26. April 2019 11:03

Finde ich auch interessant, bin nämlich am Dienstag für eine Aufsicht eingeteilt und die haben Montag das Fach meines Wissens nicht. APO Gost oder APO BK?

Beitrag von „Diokeles“ vom 26. April 2019 11:20

Ich gehe mal davon aus, dass es vom Recht her o. k. ist. Aber das Zeitmanagement der Kollegin ist schon wirklich etwas gewöhnungsbedürftig. Die Hefte über die Ferien einsammeln, die Kinder haben nicht die Chance noch einmal reinzuschauen und dann sollen sie nach den Ferien eine Arbeit schreiben.

Unter Kollegen würde ich sagen, sprich sie doch einfach mal an. Vielleicht ist ihr das in gewisser Hinsicht gar nicht aufgefallen. Manchmal hat man schließlich so einen Tunnelblick. Ein Fass würde ich nicht aufmachen, aber sprechenden Menschen kann schließlich geholfen werden. Wenn mich eine Mutter darauf aufmerksam machen würde, hätte ich auch kein Problem damit, die Hefte nach den Ferien zurückzugeben und den Termin für die [Klassenarbeit](#) ein paar Tage zu verschieben. Es wäre zumindest fair den Schülern gegenüber.

Beitrag von „keckks“ vom 26. April 2019 15:06

Du bist doch selber Lehrer. Sprich mit der Kollegin, wenn dich das stört, sowie du das von Eltern dir auch wünschen würdest, wenn denen was an deinem Unterricht nicht passt. Ich persönlich würde es einfach laufen lassen, ich denke nicht, dass in der GS, zumal einer Monte, viel Elternunterstützung für häusliches Lernen Teil des Konzepts sein sollte. Die juristische Frage ist imo eher absurd, redet dich einfach mal miteinander.

Beitrag von „Quebec“ vom 26. April 2019 17:04

Hallo zusammen,

Danke für eure Einschätzungen.

Ich hatte ja bereits geschrieben, dass ich kein Fass dafür aufmachen werde. Bisher ist unser Sohn auch problemlos durch die Grundschulzeit gekommen.

Großartig mit ihm geübt haben wir bisher auch nie.

Ich fand es nun nur irritierend, wie das organisatorisch laufen soll- man kündigt den Kindern was an; man teilt mit, dass sie in den Ferien dafür lernen sollen und dann ... kann man noch nicht mal in seinen Unterlagen nachschlagen.

Die Regelungen für die Oberstufe sind mir auch bekannt, danke. Für die Grundschule scheint analog nichts zu existieren, richtig ?

Ich werde unserem Sohn am

Montag einfach einen Zettel mitgeben mit der Bitte, das Heft am Montag mit nach Hause zu geben, so dass wir am Abend wenigstens mal reinschauen können.

Lg und euch noch ein schönes letztes Ferienwochenende

Beitrag von „Krabappel“ vom 26. April 2019 19:18

[Zitat von Quebec](#)

...Bisher ist unser Sohn auch problemlos durch die Grundschulzeit gekommen.

Großartig mit ihm geübt haben wir bisher auch nie...

Na also. Das Suchen nach Gesetzestexten ist somit unnötig scharf.

Beitrag von „Quebec“ vom 26. April 2019 21:24

@Krabaaple : ich war nur neugierig , ob es dazu eine Gesetzesgrundlage gibt 😎

An meiner Schule (Gymnasium) hätte mir die Elternschaft die Hölle heiß gemacht .. 😬

Euch einen schönen Abend

Lg

Beitrag von „Valerianus“ vom 27. April 2019 07:58

Es gibt dazu für NRW ziemlich sicher keine Rechtsvorschrift und zwar weder in der Grundschule, noch in der Sekundarstufe. Ich hab gerade die [BASS](#) durchforstet und das Thema Ferien findet sich (erwartungsgemäß) in sehr wenigen Texten in denen es um Leistungsbewertung geht, das wären namentlich das Schulgesetz, die jeweilige APO, die Verwaltungsvorschriften zu den Abschlussprüfungen (irrelevant) und der Runderlass 12-63/3 (Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden, Fünf-Tage-Woche, Klassenarbeiten und Hausaufgaben an allgemeinbildenden Schulen).

Das einzige was darin einschlägig ist, ist der Satz "Über Grundsätze für den Umfang und die Verteilung der Klassenarbeiten entscheidet die Schulkonferenz (§ 65 Absatz 2 Nummer 11 SchulG).", d.h. die Schulkonferenz könnte beschließen, dass direkt nach den Ferien keine Klassenarbeiten geschrieben werden sollen. Ohne einen solchen Beschluss ist das meiner Meinung nach zulässig. Wenn du dir dafür also von irgendwelchen Eltern die Hölle heiß machen lässt, liegt das nicht an den zugrundeliegenden Rechtsvorschriften.

Beitrag von „CDL“ vom 27. April 2019 14:08

Ich habe zwei Mitnwärter, die an Montessori-Schulen ihr Ref machen. Die haben mal erzählt, dass es bei solchen Lernzielkontrollen an ihren Schulen nicht darum gehe, dass die Kinder sich gezielt vorbereiten würden, sondern eine tatsächliche Rückmeldung zum aktuellen Wissensstand erfolge, was also bereits abrufbar ist, was verstanden wurde, wo nachgearbeitet

werden müsse. Vielleicht also sollen die Kinder in den Ferien gar nicht gezielt lernen.

Beitrag von „Quebec“ vom 27. April 2019 17:17

Das "Hölle heiß machen" bezog sich auf das Einsammeln der Hefte unmittelbar vor Klassenarbeiten. Da hätten die Eltern der Kinder meiner Klasse ordentlich protestiert.

Wie die Rechtsgrundlage für das Schreiben von Arbeiten NACH Ferien aussieht, weiß ich, danke



Zitat von Valerianus

Das einzige was darin einschlägig ist, ist der Satz "Über Grundsätze für den Umfang und die Verteilung der Klassenarbeiten entscheidet die Schulkonferenz (§ 65 Absatz 2 Nummer 11 SchulG).", d.h. die Schulkonferenz könnte beschließen, dass direkt nach den Ferien keine Klassenarbeiten geschrieben werden sollen. Ohne einen solchen Beschluss ist das meiner Meinung nach zulässig. Wenn du dir dafür also von irgendwelchen Eltern die Hölle heiß machen lässt, liegt das nicht an den zugrundeliegenden Rechtsvorschriften

Beitrag von „Quebec“ vom 27. April 2019 17:19

Zitat von CDL

Ich habe zwei Mitbewerber, die an Montessori-Schulen ihr Ref machen. Die haben mal erzählt, dass es bei solchen Lernzielkontrollen an ihren Schulen nicht darum gehe, dass die Kinder sich gezielt vorbereiten würden, sondern eine tatsächliche Rückmeldung zum aktuellen Wissensstand erfolge, was also bereits abrufbar ist, was verstanden wurde, wo nachgearbeitet werden müsse. Vielleicht also sollen die Kinder in den Ferien gar nicht gezielt lernen.

Gut, das kann sein. An einer Montessori-Schule ist ja alles eher ruhig und gemächlich. Da unser Sohn allerdings nach den Sommerferien auf das Gymnasium wechselt, hätte ich schon gerne einen Überblick darüber, was er kann und wo (evtl.) noch Bedarf ist.

LG

Beitrag von „CDL“ vom 27. April 2019 18:24

Genau den Überblick schafft eine LZK auf die nicht gezielt gelernt wurde doch bedeutend klarer, als wenn man reine Trainingseffekte sieht Quebec. Dann weißt du, wo sich mit Trainingseffekten optimierte Ergebnisse herausholen lassen, aber eben auch, wo dein Sohn womöglich tatsächlich noch grundständige Lücken haben könnte, denen es bis zum Herbst entgegenzuwirken gilt, damit der Übergang sauber klappt.

Beitrag von „Susannea“ vom 27. April 2019 18:30

Zitat von Quebec

Gut, das kann sein. An einer Montessori-Schule ist ja alles eher ruhig und gemächlich. Da unser Sohn allerdings nach den Sommerferien auf das Gymnasium wechselt, hätte ich schon gerne einen Überblick darüber, was er kann und wo (evtl.) noch Bedarf ist.

LG

Aber genau den bekommst du doch damit, mit allem anderen nur darüber, was er geschafft hat rechtzeitig zur Arbeit am besten noch auswendig zu lernen (wenn dann auch noch keine Anwendungs- oder Transferaufgabe dabei ist).

Beitrag von „Quebec“ vom 28. April 2019 15:02

Danke, ihr Lieben,

ich möchte jetzt nicht mit euch darüber diskutieren, wie gut die Rückmeldung für uns ist, wenn wir einmal in das Heft unseres Sohnes schauen um festzustellen, ob noch Bedarf ist zu üben oder nicht.

Meine Frage bezog sich darauf, OB es eine RECHTLICHE Grundlage für GRUNDSCHULEN gibt, die Hefte vor den Ferien einzusammeln oder nicht und dann unmittelbar im Anschluss eine [Klassenarbeit](#) / LZK zu schreiben.

Ich sammle ja auch nicht vor den Ferien die Vokabelhefte und Französischbücher meiner Schüler ein und sage dann den Eltern, dass es ja so die perfekte Rückmeldung für alle ist, um zu sehen, was vor den Ferien so hängengeblieben ist an Unterrichtsstoff, wenn unmittelbar nach den Ferien eine Vokabeltest geschrieben wird.

Darüber kann man geteilter Ansicht sein aber das war ja auch gar nicht Gegenstand meiner Frage.

Ich würde dieses Thema ehrlich gesagt jetzt gerne schließen.
Vielen Dank für euren Input.

Beitrag von „Susannea“ vom 28. April 2019 15:15

Solche Fragesteller kann ich ja leiden, wenn Ihnen die Antworten nicht passen nach Schließung des Threads schreiben.

Beitrag von „Quebec“ vom 28. April 2019 17:26

Zitat von Susannea

Solche Fragesteller kann ich ja leiden, wenn Ihnen die Antworten nicht passen nach Schließung des Threads schreiben.

Susannea: Ich hatte um Antwort auf meine Frage gebeten. Ich persönlich mag es nicht, wenn sich aus einer ganz harmlosen Fragestellung ohne irgendwelche Hintergedanken eine ganz neuen Fragestellung entwickelt.

Ich zitiere aus meiner Eingangsfrage: "Ich habe gerade ein wenig quer gegoogelt, ob in der [BASS](#) oder im Schulgesetz irgendein Passus zu finden ist, aus dem hervorgeht, ob dieses rechtens ist oder nicht?

Ich finde die Vorgehensweise menschlich nicht wirklich in Ordnung, würde da jetzt aber auch kein großes Fass draus machen wollen.

Also rein aus Interesse: ist das rechtens oder nicht?"

Nich mehr - nicht weniger - habe ich wissen wollen.

Diese Frage ist beantwortet worden mit der Aussage, dass es für NRW in der Grundschule

KEINE eindeutige Regelung dazu gibt.

Mehr wollte ich nicht wissen und wie wir es bei uns zu Hause privat mit dem Üben oder Durchsehen von Heften halten, wollte ich nie zur Diskussion stellen.

Vielleicht war "schließen" hier der falsche Ausdruck aber ich möchte darum bitten, dass hier im Thema nicht mehr weiter diskutiert wird. Meine Ausgangsfrage wurde hinreichend beantwortet.
Danke

Beitrag von „CDL“ vom 28. April 2019 17:31

Na ja, es ist halt immer noch ein Diskussionsforum und wenn, wie du schreibst, deine Ausgangsfrage beantwortet wurde spricht doch erstmal nichts dagegen sich daraus entwickelnde Folgefragen ebenfalls zu diskutieren. Wenn du nicht magst, musst du dich ja nicht daran beteiligen, das ist ebenso legitim, wie wenn andere noch etwas inhaltlich ergänzen oder zu einem späteren Zeitpunkt das Thema erneut aufgreifen und weiterdiskutieren wollen würden.

Beitrag von „Susannea“ vom 28. April 2019 17:47

[Zitat von Quebec](#)

Vielleicht war "schließen" hier der falsche Ausdruck aber ich möchte darum bitten, dass hier im Thema nicht mehr weiter diskutiert wird. Meine Ausgangsfrage wurde hinreichend beantwortet.

Wenn du aber wünschst, dass nur deine Frage beantwortet wird und nicht diskutiert wird, musst du dich an einer Fragestunde und nicht einem Diskussionsforum beteiligen.

[Zitat von Quebec](#)

Susanne: Ich hatte um Antwort auf meine Frage gebeten. Ich persönlich mag es nicht, wenn sich aus einer ganz harmlosen Fragestellung ohne irgendwelche Hintergedanken eine ganz neuen Fragestellung entwickelt.

Denn genau dies, das sich daraus ganz neue Dinge entwickeln, ist der Sinn eines Diskussionsforums.

Beitrag von „Quebec“ vom 28. April 2019 17:58

Zitat von CDL

Na ja, es ist halt immer noch ein Diskussionsforum und wenn, wie du schreibst, deine Ausgangsfrage beantwortet wurde spricht doch erstmal nichts dagegen sich daraus entwickelnde Folgefragen ebenfalls zu diskutieren. Wenn du nicht magst, musst du dich ja nicht daran beteiligen, das ist ebenso legitim, wie wenn andere noch etwas inhaltlich ergänzen oder zu einem späteren Zeitpunkt das Thema erneut aufgreifen und weiterdiskutieren wollen würden.

Ok, dann habe ich dieses Forum hier anscheinend bisher nicht genau genug studiert.

Ich dachte, wenn ich frage, ob es rechtens ist, dass diese Frage eine eindeutige ist, die nicht noch weitere Fragen aufwirft.

Ich habe ja nicht gefragt, "wie findet ihr es" und "sollte ich mit meinem Kind in den Ferien üben".

Gut zu wissen. Danke für den Hinweis.

Ich bin dann raus hier aus den weiteren Fragestellungen.

LG

Beitrag von „CDL“ vom 28. April 2019 18:02

Das ist völlig in Ordnung Quebec. 😊 Tatsächlich ist dieses Forum einfach nur wie jedes Diskussionsforum im Internet: Neben der Beantwortung von Ausgangsfragen- soweit möglich- wird gerne und fleißig diskutiert über damit einhergehende Fragestellungen die das Interesse von Usern wecken. Deshalb "stalken" User wie ich das Forum auch viel zu häufig, weil es immer wieder Amüsantes, Spannendes, Witziges gibt neben den vielen Momenten, in denen es um reinen Informationstransfer und Hilfestellung geht.

Beitrag von „Trapito“ vom 28. April 2019 18:15

OP ist doch sowas von keine Lehrerin. Schwachsinn 🤔

Beitrag von „CDL“ vom 28. April 2019 18:26

[Zitat von Trapito](#)

OP ist doch sowas von keine Lehrerin. Schwachsinn 🤔

Wer ist "OP"?

Beitrag von „DeadPoet“ vom 28. April 2019 18:37

Original Poster = Thread Erstellerin.

Beitrag von „Trapito“ vom 28. April 2019 18:38

[Zitat von CDL](#)

Wer ist "OP"?

Der Themenersteller, du alter Mann (oder Frau) 🤔🤔🌹

Beitrag von „CDL“ vom 28. April 2019 18:42

[Zitat von DeadPoet](#)

Original Poster = Thread Erstellerin.

Merci. Kenne ich aus dem Gaming in anderer Bedeutung und konnte es nicht direkt zuordnen.

Beitrag von „Quebec“ vom 30. April 2019 21:59

[Zitat von Trapito](#)

OP ist doch sowas von keine Lehrerin. Schwachsinn



Gut schlussgefolgert. Ich bin ein lästiger Papa oder eine lästige Mana, die nur Infos darüber haben möchte, ob die Grundschullehrerin unseres Sohnes alles gesetzeskonform handhabt.

Anderenfalls liebäugelt er/ sie mit einer Dienstaufsichtsbeschwerde



Mal ganz im Ernst: gehst du, Trapito, hier mit jedem neuen User so um?

Vielen Dank auch für deinen überaus netten Empfang - da weiß ich ja gleich, mit wem ich es hier so zu tun habe.

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 30. April 2019 22:47

Quebec, die sind nicht immer so.

Je näher es aber in Richtung Sommerferien geht, desto mehr verwandeln sich manche Kollegen hier in unausgeglichene Nervenbündel.

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 30. April 2019 23:11

<https://images.app.goo.gl/nFT2PPoRSwDjGCS28>



Beitrag von „Frechdachs“ vom 1. Mai 2019 07:15

Nicht nur hier



<https://www.lehrerforen.de/thread/49423-lehrer-sammelt-hefte-b%C3%BCcher-vor-den-ferien-ein-und-schreibt-direkt-nach-den-feri/>

Beitrag von „Quebec“ vom 1. Mai 2019 15:24

Zitat von Susi Sonnenschein

Quebec, die sind nicht immer so.

Je näher es aber in Richtung Sommerferien geht, desto mehr verwandeln sich manche Kollegen hier in unausgeglichene Nervenbündel.

Oh Gott, dabei sind es doch noch 10,5 Wochen bis zu den Sommerferien . Wie mag es dann neuen Mitgliedern gehen, die sich 3 Wochen vor den Ferien anmelden ? 😊

Beitrag von „Conni“ vom 1. Mai 2019 16:00

7,5 hier. 30 Schultage und ein Studientag.

Beitrag von „Susannea“ vom 1. Mai 2019 16:07

Zitat von Conni

7,5 hier. 30 Schultage und ein Studientag.

Du hast echt recht, nur noch 28 Unterrichtstage, zwei Sportfeste und ein Sommerfest. Abgesehen von den ganzen Klassenfahrten, Sportwettkämpfen usw. Ich habe soeben dann schon mal die Sozialverhaltenszeugnisse gekreuzt 😎

Beitrag von „Quebec“ vom 1. Mai 2019 16:51

Zitat von Susannea

Du hast echt recht, nur noch 28 Unterrichtstage, zwei Sportfeste und ein Sommerfest. Abgesehen von den ganzen Klassenfahrten, Sportwettkämpfen usw. Ich habe soeben dann schon mal die Sozialverhaltenszeugnisse gekreuzt 😎

Noch 46 Schultage. Dazu noch die Korrektur der schriftlichen Abprüfungen. Die mündlichen Prüfungen und diverse Konferenzen. Bei euch ist ja schon Land in Sicht. So gut möchte ich es auch haben... Seufz

Beitrag von „indidi“ vom 1. Mai 2019 18:51

Bayern bietet 51 Tage 😊

Beitrag von „roteAmeise“ vom 1. Mai 2019 18:58

[Zitat von indidi](#)

Bayern bietet 51 Tage 😊

Ach, du....Bayern!

Wer quasi gestern noch Osterferien hatte und demnächst zwischendrin noch gepflegt über ein Wöchelchen Pfingstferien einschiebt, der sollte sich aber mal schön zurückhalten, du! 😁

Beitrag von „indidi“ vom 1. Mai 2019 19:13

[Zitat von roteAmeise](#)

Ach, du....Bayern! Wer quasi gestern noch Osterferien hatte und demnächst zwischendrin noch gepflegt über ein Wöchelchen Pfingstferien einschiebt, der sollte sich aber mal schön zurückhalten, du! 😁

Hihi,
nicht "gestern" sondern "vorgestern".

Und was können die Bayern dafür, dass sie einfach mehr Feiertage haben. 😊

Beitrag von „Conni“ vom 1. Mai 2019 20:34

Zitat von Quebec

Bei euch ist ja schon Land in Sicht. So gut möchte ich es auch haben... Seufz

Naja, dafür müssen wir in Berlin am 31.7. schon wieder zur Schuljahresvorbereitung antreten und die Kinder am 5.8.

Beitrag von „Susannea“ vom 1. Mai 2019 21:49

Zitat von Conni

Naja, dafür müssen wir in Berlin am 31.7. schon wieder zur Schuljahresvorbereitung antreten und die Kinder am 5.8.

Und dann noch darauf achten, dass die Fortbildungen erst alle ab 1.8. stattfinden, damit sie zählen 🤔